

Nachricht am 16.07.2026

INGENIEURBÜRO EDERER

DIPL.-ING.FH BDB MICHAEL Ederer

* Hoch- u. Tiefbau * Industriebau * Wasserbau * Statik * Wasserkraftanlagen *

Ingenieurbüro Ederer, Am Hang 8, 92699 Bechtsrieth

13.07.2026/AZ_3_2026.docx Seite: 1

Regierungspräsidium Kassel
z.Hd. Herrn Lieberknecht
Am Alten Stadtschloss 1

D-34117 Kassel

Per email: tim.lieberknecht@rpks.hessen.de

Wiederinbetriebnahme der vorhandenen Wasserkraftanlage Mahlmühle
an der Diemel in ~~Heueda~~ **Haueda**

Errichtung einer Querrechenanlage mit Fischabstieg

Errichtung einer Fischaufstiegsanlage in Verbindung mit einem
Restwasserkraftwerk am Wehr

Ergänzungen zum Antrag vom 17.04.2026

Geschäftszeichen: 0030-31.3-079i03.02-00049

Sehr geehrter Herr Lieberknecht,

anbei noch die ergänzenden Angaben zum eingereichten Antrag zur
weiteren Verwendung.

1. Verzichtserklärung „Altrecht“:

Warum hier auf ein vorhandenes Altrecht verzichtet werden soll ist
für uns nicht ganz nachvollziehbar.

Wenn ich das richtig interpretiere, dann bestehen folgende
„Altrechte“.

Staurecht bis Höhe 147,46 NN, dieses wird ja ausgeübt und ist
nicht verfallen. Neue Stauhöhe wurde mit 147,67 NN beantragt, als
eine zusätzliche Nutzung von $147,67 - 147,46 = 0,21 \text{ m} = 21 \text{ cm}$.

Ausleitung der Wassermenge, und zwar das gesamte Wasser der
Diemel.

Dann müssten eigentlich nur die zusätzlichen 21 cm beantragt
werden, oder sehe ich das falsch?

Ingenieurbüro Ederer
Am Hang 8
92699 Bechtsrieth

Telefon: 0961/41 88 07
Fax 0961/41 88 14
eMail: IBEderer@t-online.de

Bankverbindung: Commerzbank Weiden
BLZ 760 800 40
Kto.Nr. 06 833 767 00
Ust.-IdNr.: DE208800687
IBAN: DE 48 76080040 0683376700
BIC: DRESDEFF760

Das vorhanden „Altrecht“ deckt somit die Nutzwassermenge und die Stauhöhe bis 147,46 NN ab.

Die Anlage kann natürlich auch mit der „Altrechtsstauhöhe“ betrieben werden und alle neuen Bauteile können dazu angepasst werden, somit kann das „Altrecht“ durchaus bei Bedarf genutzt werden.

Warum sollte auf dieses vorhandene „Altrecht“ verzichtet werden?

Wir bitten um Zusendung des Wasserbuchauszuges „WNr. Weser-Diemel Alc/163“.

2. Bewilligung 40 Jahre:

Wir haben dies schon im Antrag begründet. Die enormen Investitionskosten zur Umsetzung der ökologischen Durchgängigkeit und der Fischschutzanlage begründen eine Beilligung für 40 Jahre. Insgesamt muss der Antragsteller, einschl. Kaupreis und den anfallenden Nebenkosten, einen Betrag von insgesamt ca. 2 Mio. Euro investieren.

Bei einem Jahresertrag von ca. 1,0 Mio. kWh ist nur eine langfristiger Finanzierungszeitraum möglich und daher ein längerer Bewilligungszeitraum notwendig.

„Die gesicherte Rechtsstellung in Form einer wasserrechtlichen Bewilligung über einen Zeitraum von mind. 40 Jahre gem. § 8 WHG ist daher notwendig und begründet, um die Verhältnismäßigkeit im Ganzen zu wahren bzw. herzustellen.“

Mit einem Investitionsumfang in der Höhe von ca. 1,8 Mio. € ist eine gesicherte Rechtsstellung über einen längeren Zeitraum notwendig. Die Bewilligung über einen längeren Zeitraum gewährt somit eine Vertrauensgrundlage, in welche nur auf Grundlage einer entsprechenden Rechtsgrundlage wie etwa §§ 13, 18, 22 WHG eingegriffen werden kann. Gerade vor dem Hintergrund, der für beide Beteiligten notwendigen Rechtssicherheit, ist eine Bewilligung über einen längeren Zeitraum zwingend erforderlich. Daran wird weiter festgehalten.

* Hoch- u. Tiefbau * Industriebau * Wasserbau * Statik * Wasserkraftanlagen *

Ingenieurbüro Ederer, Am Hang 8, 92699 Bechtsrieth

13.07.2026/AZ_3_2026.docx Seite: 3

Die Planungen basieren auf den aktuellen Stand des Wissens und erfordern daher hohe Investitionssummen, die nur über einen langfristig und rechtsicheren Zeitraum finanzierbar sind.

Wir bitten daher, wie bereits beantragt, im Namen des Antragstellers um Bewilligung der zusätzlichen Nutzungen für einen Zeitraum von 40 Jahre.

3. Bauwasserhaltung

Der Antrag zur Bauwasserhaltung liegt als Anlage bei.

4. Leistungsdaten Turbine

Bestandsturbine:

Turbinenart:	Kaplanturbine
Hersteller:	B. Maier KG Brackwede
Größe:	18
Laufraddurchmesser:	1,8 m
Drehzahl:	140 1/min
Schluckvermögen:	10,8 m3/s

Anlagenleistungen, siehe Leistungsplan Anlage 6 der Antragsunterlagen:

Turbinenleistung:	234 kW
Generatorleistung:	215 kW

5. Fischeicheanlage

Diese können sie gerne als Auflage in den Bescheid aufnehmen.

6. Honorarzone:

Warum diese bei Genehmigungsverfahren wichtig ist, verstehe ich leider nicht ganz. In meinem Angebot zu den Planungsleistungen - Genehmigungsplanung habe ich die Honorarzone III angesetzt.

* Hoch- u. Tiefbau * Industriebau * Wasserbau * Statik * Wasserkraftanlagen *

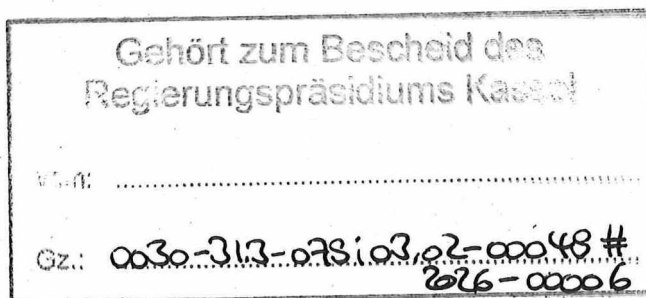
Ingenieurbüro Ederer, Am Hang 8, 92699 Bechtsrieth

13.07.2026/AZ_3_2026.docx Seite: 4

Bechtsrieth, 13.07.2026



Dipl.-Ing. FH
Michael Ederer
Beratender Ingenieur



Anlage:

Antrag Bauwasserhaltung

